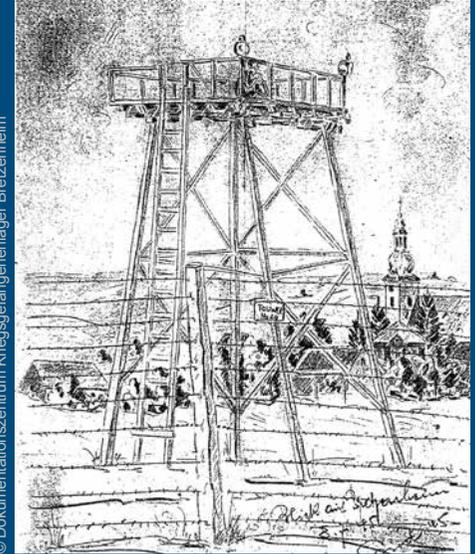




Rheinland-Pfalz

EINLADUNG



© Dokumentationszentrum Kriegsgefangenenlager Bretzenheim

Blick auf die Katholische Kirche von Bretzenheim im Hintergrund und im Vordergrund der Wachturm (Touwer No. 29) mit dem Stacheldrahtzaun von einem Kriegsgefangenen am 8. Juli 1945 gemalt.

Informationsabend

Kriegsgefangenschaft als Folge von NS-Diktatur und Vernichtungskrieg

Zur Erinnerung an das Kriegsgefangenenlager Bretzenheim und an die anderen Rheinwiesenerlager

Dienstag, 21. April 2015

17.00 Uhr

**Kronenberghalle, Winzenheimer Straße
55559 Bretzenheim**

Politische Bildung
Landeszentrale für
LPB
Rheinland - Pfalz

Landeszentrale für
Politische Bildung
LPB
Rheinland - Pfalz

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz
Am Kronberger Hof 6 • 55116 Mainz
lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de
www.politische-bildung-rlp.de
www.gedenkarbeit-rlp.de

Kooperationspartner:

Dokumentationszentrum Kriegsgefangenenlager Bretzenheim
Postanschrift:
Am Sportplatz 8 • 55559 Bretzenheim

Ortsgemeinde Bretzenheim / Nahe

Anmeldung / Informationen:

Bis spätestens zum 15. April 2015 an:
Auf anhängender Karte, oder per E-Mail
info@ns-dokuzentrum-rlp.de
(mit eingescanntem vollständig ausgefülltem Anmeldeabschnitt):
oder per Fax: 06242 / 91 08 20
oder per Tel: 06242 / 91 08 10

Veranstaltungsort:

Kronenberghalle Bretzenheim
Winzenheimer Straße 29
55559 Bretzenheim / Nahe

Hinweis:

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine schriftliche Anmeldung bei der Gedenkstätte KZ Osthofen mit dem angehängten Anmeldeabschnitt erforderlich. **Anmeldeschluss ist am 15. April 2015.**

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen!

Angemeldete Personen erhalten eine persönliche Einlasskarte mit Namen per Post zugeschickt. Nur mit dieser persönlichen Einlasskarte ist die Teilnahme an der Veranstaltung möglich.

Landeszentrale für
Politische Bildung
LPB
Rheinland - Pfalz

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Gedenkstätte KZ Osthofen

Informationsabend in Bretzenheim am 21. April 2015

Postfach 1338

67566 Osthofen

Bitte
ausreichend
frankieren
(45 Cent)

ZUR VERANSTALTUNG

In den letzten drei Monaten des Zweiten Weltkrieges in Deutschland, von März bis Mai 1945 nahmen alliierte Streitkräfte auch im Westen Deutschlands in kürzester Zeit über 2 Millionen deutsche Soldaten in Kriegsgefangenschaft. Auf diese hohe Zahl von Kriegsgefangenen waren die Alliierten nicht vorbereitet. Da es für die Gefangenen keine funktionsfähigen Unterkünfte gab, internierten die alliierten Truppen die Soldaten sowie verdächtig erscheinende Zivilisten in provisorischen Lagern in der Nähe des Rheins, in die sog. „Rheinwiesenerlager“.

Vor allem die Ursachen und Hintergründe der Bildung dieser „Rheinwiesenerlager“, aber auch die Folgen der Lagerverhältnisse für die Gefangenen sind heute zumeist nicht mehr bekannt. Nach den Folgen der deutschen Kriegsführung seit 1939 und dem vom NS-Regime betriebenen Völkermord, konnte nicht einfach von Krieg wieder auf Frieden umgeschaltet werden.

Erinnerungsstätten ehemaliger alliierter Kriegsgefangenenlager sind in den letzten Jahren durch rechtsextreme Aktionen an Gedenktagen wie dem 8. Mai, dem Volkstrauertag oder dem Totensonntag des Öfteren in die Schlagzeilen geraten. Die „Rheinwiesenerlager“ werden von der NPD und anderen nationalistischen oder demokratiefeindlichen Gruppen für ihre jeweiligen Zwecke instrumentalisiert und bewusst ohne den historischen Gesamtzusammenhang thematisiert. Der von der Hitler-Regierung verursachte Zweite Weltkrieg, der Vernichtungskrieg und die anderen Verbrechen der NS-Diktatur in den Jahren 1933 bis 1945 werden geleugnet oder ausgeblendet. Um der rechtsextremistischen Legendenbildung und Verfälschung Faktenmaterial entgegenzuhalten, gibt es genügend solide Forschungsergebnisse.

In der Informationsveranstaltung wird die Thematik Kriegsgefangenschaft in den Gesamtkontext der Jahre 1939 bis 1950 gestellt. Um nicht nur eine deutsche Perspektive auf die Kriegsgefangenen zu bieten, wird auch der Aspekt der Zwangsrekrutierten aus luxemburgischer Sicht vorgestellt. Am Schluss der Tagung wird ein neuer Internetauftritt vorgestellt, über den sich interessierte Bürgerinnen und Bürger, Lehrende und Lernende darüber informieren können, was bislang über die „Rheinwiesenerlager“ auf wissenschaftlicher Basis erforscht worden ist.

Ihre Landeszentrale für politische Bildung

PROGRAMM

- 17.00 Uhr** **Begrüßung**
durch die Landeszentrale für politische Bildung RLP
- Grußwort**
Franz-Josef Diel
Landrat des Landkreises Bad Kreuznach
- 17.15 Uhr** **Vortrag**
Rechtsextremismus in Rheinland-Pfalz – ein aktuelles Lagebild
Lydia Trapp
Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz
- 17.45 Uhr** **Vortrag**
Kriegsgefangenschaft in NS-Lagern – Kriegsgefangenschaft in alliierten Kriegsgefangenenlagern
Prof. Dr. Wolfgang Benz
Technische Universität Berlin
- 19.00 Uhr** **Pause** mit Imbiss und Infoständen zum Thema der Rheinwiesenerlager
- 19.30 Uhr** **Vortrag**
Luxemburger Zwangsrekrutierte in Kriegsgefangenschaft
Dr. Paul Dostert
Centre de Documentation de Recherche sur la Résistance Luxemburg
- 20.10 Uhr** **Präsentation**
Vorstellung der Website der Landeszentrale für politische Bildung zu den Rheinwiesenerlagern
- 20.30 Uhr** **Ende der Tagung**
Änderungen vorbehalten!

Anmeldung zum Informationsabend „Kriegsgefangenschaft als Folge von NS-Diktatur und Vernichtungskrieg“ in Bretzenheim am 21. April 2015

Ich bewerbe mich hiermit verbindlich um eine Teilnahme an dem Informationsabend (bitte deutlich schreiben):

Dienstag, 21. April 2015, 17:00 Uhr
Informationsabend in Bretzenheim / Nahe

Besondere Hilfe erforderlich? Wenn ja, welche?

Name, Vorname

Funktion

E-Mail

Institution

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Datum

Unterschrift



Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen. Hinweis: Für die interne Bearbeitung werden Angaben zur Person auf Datenträger gespeichert. Hierbei finden die Datenschutzvorschriften nach dem Landesdatenschutzgesetz Anwendung. Eine Weitergabe Ihrer Daten ist ausgeschlossen.